

PRESSEINFORMATION

27. Februar 2018

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

Regionalverband berät zu Klimaschutz auf Nachbarschaftsebene

Mit einer Beratungsreihe für Kommunen, Vereine, Genossenschaften und Religionsgemeinschaften beginnt der Regionalverband Großraum Braunschweig mit der Umsetzung des „Masterplans 100 % Klimaschutz“. Der Verband unterstützt hierbei Klimaschutz-Akteure in der Region, die Fördergelder aus dem bundesweiten Programm „Kurze Wege für den Klimaschutz“ beantragen wollen. Ziel ist es, möglichst viele Klimaschutzprojekte in der Region zu ermöglichen und umzusetzen.

Mit dem Förderprogramm „Kurze Wege für den Klimaschutz“ fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) klimaschonende Aktivitäten auf Nachbarschaftsebene bzw. in Quartieren oder Dörfern.

Gefördert werden können Projekte, die zum Klimaschutz im Alltag anregen, zum Beispiel durch die Anschaffung von Lastenrädern, Workshops zum klimafreundlichen Kochen oder Balkongärtnern und die Einrichtung von Reparatur- und Näh-Cafés.

Antragsberechtigt sind Kommunen, eingetragene Vereine, Genossenschaften und Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus.

Bei acht Info-Abenden im März in den Städten und Landkreisen des Regionalverbandes informieren Mitarbeiterinnen des Verbandes über dieses Förderprogramm und das Beratungsangebot.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungsterminen und Anmeldung unter:

<https://klima.regionalverband-braunschweig.de/anmeldung>